

Brücke zwischen zwei Welten

Fotoausstellung in der St. Marienkirche „Was bleibt ...“ zeigt Gesichter der Demenz

Von Carsten Korfesmeyer

Minden (cko). Diese Ausstellung zeigt Fotos von Menschen. Texte schildern ihre Lebenswege. Und beides schlägt eine Brücke. „Zwischen den Welten mit und ohne Demenz“, sagt Dr. Harriet Heier.

Sie ist Vorsitzende der Alzheimergesellschaft „Leben mit Demenz“. Die Ausstellung „Was bleibt ...“ in der Marienkirche bezeichnet sie als starken Beweis dafür, welche positive Ausstrahlung die Gesichter von Menschen mit Demenz haben können. „Wenn gute Rahmenbedingungen vorhanden sind“, sagt sie, „dann können Betroffene und deren Angehörige trotz der Krankheit Zufriedenheit, Lebensfreude und Glück erleben.“

Die Werke des Fotografen Michael Uhlmann und dessen Ehefrau Petra senden eine klare Botschaft: Demenzkranke dürfen nicht isoliert werden. Die Bilder zeigen Betroffene in verschiedenen Momenten. Es sind sehr eindrucksvolle Fotografien, die jedoch in erster Linie bejahend wirken. Denn die Personen schauen trotz der Krankheit fröhlich aus. Viele lachen und wirken auf ihre Weise glücklich. „Das ist möglich, wenn sie weiter als ein Teil der Gesellschaft



Fotograf Michael Uhlmann und Dr. Harriet Heier (Vorsitzende Alzheimergesellschaft) haben die Ausstellung in der Marienkirche in einer Feierstunde eröffnet. Foto: Carsten Korfesmeyer

wahrgenommen werden“, sagt Harriet Heier.

Dass Demenz die Persönlichkeitsbilder verändert, kommt in den Bildern sehr deutlich zum Ausdruck. Die Frage „In welcher Welt leben die Betroffenen?“ steht im Raum – und wird in der Ausstellung bewusst offen gelassen. Doch der Betrachter sieht Menschen, die ganz offen-

sichtlich Lebensfreude haben. Wie auch immer: Sie wirken nicht ausgegrenzt.

„Aber das Umfeld muss stimmen“, sagt Harriet Heier. Es sei entscheidend, dass sich auch die Angehörigen frühzeitig mit dem Thema befassen. Wer einen Betroffenen pflegen muss, sollte sich über den Verlauf der Krankheit informieren. Ihr Verein biete unter

anderem Gesprächskreise, regelmäßige Unternehmungen, Sportangebote oder Aktionsprogramme. So gelinge es, die Voraussetzungen für einen Verbleib in der Gesellschaft zu schaffen.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 20. Oktober. Geöffnet ist sie täglich von 9 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.



Die Friseurinnung des Kreises präsentierte die neue Frisurenmode.

Foto: Robert Kauffeld

Starke Schnitte, Farben, Stylings

Frisurenmode für Herbst und Winter im Viktoriahotel präsentiert

Von Robert Kauffeld

Minden (rkm). „Starke Schnitte, starke Farben, starke Stylings“, unter diesem Motto steht die Frisurenmode für die Herbst- und Wintersaison. Wunderbare und zugleich wandelbare Frisuren sollen die Kunden begeistern.

Die Friseurinnung des Kreises Minden-Lübbecke zeigte im Saal des Victoriahotels, wie solche Frisuren aussehen können und wie sie geschaffen werden. Innungs-Obermeister Bernd Hagemeier brachte in seiner Einführung zum Ausdruck, dass dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt wären.

„Anything goes – erlaubt ist, was gefällt“, so sagte er, wobei

es wichtig sei, die Persönlichkeit zu unterstreichen. Mit Haarlänge, Style und Farbe dürfe ausdrücklich experimentiert werden. Ein Look müsse heute individuell, einzigartig und authentisch sein. Darüber hinaus müsse er in allen Lebenslagen bestehen können. Wandelbarkeit sei das Gebot der Stunde. Der Look sei eine Variable, mit der man spielen könne, um so alle Facetten der Persönlichkeit zu unterstreichen. Zunächst stand Kosmetik auf dem Programm. Junge Damen wurden professionell gestylt.

Dann mussten dann die Herren viel Haar lassen. „Die trauen sich heute viel mehr – endlich“, so Hagemeiers Kommentar. Wilde Unordnung sei angesagt, doch alles müsse gepflegt wirken. Und man erfuhre von Undercut und Overlap-

ping und dem Geheimnis raffiniertierter Schnitttechniken.

„Schmeißt die Maschinen weg“, sein Aufruf, Kamm und Schere wären das richtige Werkzeug für den Fachmann. Haare abschneiden könne jeder, doch Haarschneiden sei ihre Aufgabe.

Bei den Damen konnten dann die überwiegend fachkundigen Besucher das Entstehen sehr unterschiedlicher Frisuren bewundern. Es war eindrucksvoll, wie durch individuelle Gestaltung einer Frisur das Erscheinungsbild der Person verändert werden kann. Und so stehen, wie der Innungsmeister zum Ausdruck brachte, den Damen viele Wege offen, selbst zu bestimmen, ob sie glamourös oder rockig, mädchenhaft oder ultrafeminin, smart oder ungezähmt wirken möchten.

Programm für Senioren

Programm im Aktivitätszentrum Alten-Dorf

Minden (mt/um). Auch im Oktober sind die Angebote im Aktivitätszentrum Alten-Dorf, Goethestraße 42, wieder sehr vielseitig. Montags jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr finden Treffen mit den folgenden Themen statt: Am 10. Geburtstagsfeier aller Mitglieder, die im September Geburtstag hatten. Am 17., 24. und 31. Treffen der drei Gruppen: Klönen, Brett- und Kartenspiele, Diskussion über Politik und Kultur. Seniorengymnastik ist an jedem Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr, im Aktivitätszentrum Alten-Dorf. Gedächtnistraining mit Heike John ist am Mitt-

woch, 5. und 19. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Aktivitätszentrum. Computersprechstunde mit Thorsten Brockmeier ist jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Aktivitätszentrum. Am Mittwoch, 12. Oktober um 15 Uhr, startet das „Philosophische Kaffeestündchen“ im Aktivitätszentrum.

Am Mittwoch, 26. Oktober, 18 Uhr, wird eine internationale Küche probiert. Das Restaurant wird noch bekannt gegeben. Abfahrt 17.30 Uhr ab Aktivitätszentrum Alten-Dorf. Anmeldungen sind erforderlich. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

PREISWERT TELEFONIEREN

Ortsgespräche im Inland: Montag bis Freitag

0-7	0 10 28	Sparcall	0,23
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49
7-9	0 10 88	01088telecom	0,87
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,84
9-17	0 10 88	01088telecom	0,87
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,84
17-19	0 10 88	01088telecom	0,61
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,84
19-24	0 10 88	01088telecom	0,50
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49

Ortsgespräche im Inland: Wochenende

0-8	0 10 28	Sparcall	0,25
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49
8-19	0 10 88	01088telecom	1,13
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49
19-21	0 10 88	01088telecom	0,58
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49
21-24	0 10 28	Sparcall	0,53
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,49

Ferngespräche im Inland: Montag bis Freitag

0-7	0 10 28	Sparcall	0,23
	0 10 12	01012telecom ^{TV}	0,94
7-8	0 10 88	01088telecom	0,45
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,68
8-9	0 10 88	01088telecom	0,45
	0 10 12	01012telecom ^{TV}	1,92
9-17	0 10 88	01088telecom	0,87
	0 10 12	01012telecom ^{TV}	1,92
17-18	0 10 88	01088telecom	0,38
	0 10 12	01012telecom ^{TV}	1,92
18-19	0 10 28	Sparcall	0,39
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,68
19-21	0 10 70	Arcor	0,99
	0 10 79	star79 ^{TV}	1,68
21-24	01 00 10	easybell ^{TV}	0,98
	0 10 70	Arcor	0,99

Ferngespräche im Inland: Wochenende

0-7	0 10 28	Sparcall	0,25
	01 00 10	easybell ^{TV}	0,98
7-8	0 10 28	Sparcall	0,25
	0 10 52	01052telecom ^{TV}	1,34
8-19	0 10 88	01088telecom	0,65
	0 10 52	01052telecom ^{TV}	1,34
19-21	0 10 70	Arcor	0,69
	0 10 52	01052telecom ^{TV}	1,34
21-24	0 10 28	Sparcall	0,43
	01 00 10	easybell ^{TV}	0,98

Vom Festnetz zum Handy: Montag bis Freitag

0-24	0 10 47	01047	4,2
	01 00 10	easybell ^{TV}	6,9

Vom Festnetz zum Handy: Wochenende

0-24	0 10 47	01047	4,2
	01 00 10	easybell ^{TV}	6,9

Die zwei günstigsten Call-by-Call-Anbieter, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Anbieter mit der Vorwahl 0900 oder mit einer Einwahlgeldgebühr wurden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass manche Telefongesellschaften häufig sehr kurzfristige Veränderungen ihrer Tarife vornehmen und in einigen Gebieten ihr Angebot nicht vorhalten. ^{TV} = mit Tarifansage.

Eine fortlaufend aktualisierte Übersicht über günstige Telefonatarife finden Sie in unserem Internetangebot www.mt-online.de unter „Service“.

Mindener Tageblatt

Täglich eine gute Zeitung

Hotline für Ihre Fragen:
09 00 / 1 33 01 00
(Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr / 1,86 €/Min.von T-Com)
Stand: 26. 9. 2011. Alle Angaben ohne Gewähr.
Quelle: www.telstar.de